

# Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst bietet rund 35.000 Menschen pro Jahr die Chance zu einem freiwilligen Einsatz.

## Jeder kann mitmachen!

Alle Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sowie Seniorinnen und Senioren können sich beim neuen Bundesfreiwilligendienst gemeinnützig im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch in weiteren Bereichen wie Sport, Integration, Kultur und Bildung sowie im Zivil- und Katastrophenschutz engagieren. Wichtig dabei ist nur, dass die Schule abgeschlossen wurde.

Das Engagement darf zwischen sechs und 24 Monaten lang sein. Für alle, die älter als 27 Jahre alt sind, ist es auch in Teilzeit möglich.

Der freiwillige Einsatz kann auch als Praktikum angerechnet und zur Überbrückung von Wartezeiten, etwa im Studium, genutzt werden.

Die Freiwilligen werden während ihres Engagements fachlich angeleitet und besuchen Seminare, unter anderem auch zu politischer Bildung. Es werden aktuell monatlich 578,- Euro an Taschengeld und Verpflegungspauschale ausbezahlt, sowie die Beiträge zur den Sozialversicherungen übernommen.

Das freiwillige Engagement im Bundesfreiwilligendienst soll soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl stärken. Neben dem Bundesfreiwilligendienst wird es natürlich weiterhin die Möglichkeit geben, sich im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) zu engagieren.

Das SFZ Oststadt sucht eine neue Person für den Bundesfreiwilligendienst ab September 2020. Nähere Infos zu den Möglichkeiten im



Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt:



Patrick Rotter  
Leiter Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt  
Grimmelshausenstraße 30  
77654 Offenburg  
Telefon: 00 49 7 81 9 32 92 11  
Fax: 00 49 7 81 9 32 92 26  
E-Mail: [patrick.rotter@offenburg.de](mailto:patrick.rotter@offenburg.de)